Objekt: Pergamon

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18200072

## Beschreibung

Mit Umlaufspuren, unten ein Schrötlingsriss. Da Caracalla in der Emission des Flavius Xenokrates bereits als Augustus dargestellt ist, ist diese nach 197 n. Chr. zu datieren. Skulpturen von Kentauren sind auch im Asklepieion von Pergamon selbst entdeckt worden. Vorderseite: L. die drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht der des Geta r. in der Brustansicht gegenübergestellt. Rückseite: Asklepios von Pergamon gehalten von zwei antithetischen Kentauren l. und r., der l. mit brennender Fackel, der r. mit Zweig.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

#### Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 27.28 g; Durchmesser: 44 mm;

Stempelstellung: 12 h

### Ereignisse

Wurde wann abgebildet

(Akteur)

wer Caracalla (188-217)

wo

Hergestellt wann 197-209 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Publius Septimius Geta (189-211)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Flavius Xenokrates

WO

# Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

#### Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 11.3 Typ 1660 Nr. 1032 (diese Münze).
- Beger, Thes. Br. III 135.
- SNG Aulock Nr. 1415..